

## PRESSEMITTEILUNG

31. März 2021

ZIV Präsidium freut sich auf Burkhard Stork und eine glänzende Zukunft fürs Fahrrad

## Bestens vernetzt und mit Weitblick

**Am 1. April übernimmt mit Burkhard Stork ein Mann die Geschäftsführung des Zweirad-Industrie-Verbandes (ZIV), der innerhalb wie außerhalb der Branche einen glänzenden Ruf genießt und als leidenschaftlicher Vertreter der Belange von Radfahrerinnen und Radfahrern sowie der Fahrradbranche insgesamt gilt. Das Präsidium des ZIV freut sich auf den neuen Bundesgeschäftsführer, der an der Spitze des Branchenverbandes entscheidend an einer glänzenden Zukunft für die Fahrradindustrie in Deutschland mitwirken wird.**

National und international bestens vernetzt in der Politik, den Medien und der Radbranche, hat Burkhard Stork in seinen neun Jahren als Bundesgeschäftsführer des ADFC eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass er die gesamte Klaviatur der Verbandsarbeit virtuos beherrscht – die feinfühligste Diplomatie ebenso wie das leidenschaftliche Engagement, das maßvolle Einstreuen von Themen ebenso wie die beharrliche Wiederholung. All das gepaart mit einem feinen Gespür dafür, wann welche Gangart angebracht und erfolgversprechend ist, einer exzellenten rhetorischen Begabung, einer mitreißenden Persönlichkeit sowie einem enormen Weitblick. „Wir freuen uns riesig und sind, zugegebenermaßen, auch ein bisschen stolz darauf, dass wir mit Burkhard Stork die Idealbesetzung für die Bundesgeschäftsführung des ZIV gewinnen konnten“, sagt Bernhard Lange, Präsidiumsmitglied des ZIV und Geschäftsführender Gesellschafter der Paul Lange & Co. OHG. „Wir sind als Zweirad-Industrie-Verband mit stetig wachsender Mitgliederzahl als gewichtige Stimme für das Fahrrad bereits heute sehr gut aufgestellt, aber natürlich gilt es angesichts der fast explosionsartig wachsenden Bedeutung des Radfahrens als Mobilitätsträger, diese Stellung weiter auszubauen. Es gilt, den Interessen von Millionen von Radfahrerinnen und Radfahrern sowie der Fahrradbranche mit ihren insgesamt fast 300.000 Beschäftigten Gehör zu verschaffen und damit das Radfahren als unverzichtbaren Bestandteil moderner, nachhaltiger Mobilität weiter zu fördern. Dafür ist Burkhard Stork genau der Richtige.“

Ernst Brust, der nach dem überraschenden Tod von Siegfried Neuberger im Juli 2020 die Geschäftsführung des ZIV übernommen hatte und dessen Nachfolge Stork nun antritt, gilt der besondere Dank des ZIV Präsidiums. „Ernst Brust ist im vergangenen Sommer als Interimslösung in einer schweren Zeit für den ZIV sofort in die Bresche gesprungen und hat mit seinem Engagement in einer für die Fahrradbranche besonders intensiven, aber auch besonders herausfordernden Phase buchstäblich den Laden am Laufen gehalten. Dafür sind wir ihm sehr dankbar und freuen uns, dass er auch nach dem 1. April dem ZIV als Leiter des Ressorts Technik erhalten bleibt“, betonen die drei Präsidiumsmitglieder des ZIV unisono.

„Ich bin bis in die Haarspitzen motiviert, und gehe die neue Herausforderung voller Tatkraft an“, freut sich Burkhard Stork auf die vor ihm liegenden Aufgaben und betont: „Die deutsche Fahrradindustrie vertreten zu dürfen, ist gleich in zweierlei Hinsicht spannend. Erstens, weil der Fahrradsektor vor allem in der jüngsten Vergangenheit als veritabler und bedeutender Industriesektor immer mehr Beachtung und Gewicht erfährt. Und zweitens, weil ich in dieser Funktion dem Fahrrad treu bleiben und weiter daran arbeiten kann, dem Fahrrad noch mehr Bedeutung zu geben.“

### ZIV Präsidium:

Bernhard Lange

Willi Humpert

Volker Thiemann